

Runter mit den Parkgebühren

Attraktivität der Einkaufsstadt Worms steigern

Die Erreichbarkeit des Stadtzentrums für den Individualverkehr, Parkmöglichkeiten, zunehmende Uniformität des Sortiments, Wettbewerber auf der sogenannten „Grünen Wiese“ (Wormser Einkaufspark, Gewerbegebiet „Am Gallborn“), wachsender Wettbewerbsdruck der Nachbarstädte untereinander - das alles sind Themen, die den innerstädtischen Einzelhandel und seine Kunden, die Wormser Bürgerinnen und Bürger, negativ berühren.

Deshalb fordert die Wormser FDP zur Steigerung der Attraktivität der Innenstadt:

- für die erste halbe Stunde Parken keine Parkgebühren
- Reduzierung des Zeitraums der Gebührenpflichtigkeit zwischen Montag und Freitag auf 10 bis 17 Uhr
- Senkung der Parkgebühren in der Zeit der Gebührenpflichtigkeit
- Parkgebühren an Samstagen nur noch zwischen 9 und 12 Uhr vormittags
- Reduzierung der Parkraumbewirtschaftung
- mehr Stellplätze außerhalb von Parkhäusern
-

Für uns Liberale ist eines klar. Die Parksituation in der Innenstadt muss kundenfreundlicher werden, so wie es unsere Nachbarstädte Grünstadt, Kirchheimbolanden, Alzey und Lampertheim schon längst vormachen. Nur durch eine deutliche Senkung der Parkgebühren kann eine langfristige Steigerung des Zustroms an Kunden in unsere Innenstadt erreicht werden. Ein Ausfall bei den Parkgebühren kann durch deutlich höhere Steuereinnahmen mehr als ausgeglichen werden.